

# Abonnement Suspendu.

Heute, Dienstag den 30<sup>ten</sup> April 1811, wird aufgeführt:  
Zum Benefize des Gustav Mühlhofer  
(Zum Erstenmale.)

## Der Brautschmuck, oder: Das unterirdische Gewölbe.

Ein Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, als Fortsetzung des Fridolins von Franz von Holbein.

### P e r s o n e n :

Rudolph, Graf von Savern des Behmgerichtes Oberster	— — — —	Herr Köhler.	Traube, Knappe des Felddeckers	— —	Herr Dorn.
Helene, seine Gemahlin	— — — —	Mad. Bio.	Kunz	} Knappen des Grafen Rudolph	} Herr Kravchl. } Herr * * *
Suitgarde, eine Anverwandte des Grafen	— — — —	Dem Bisler.	Walter, ein Bauer		
Kunigunde deren Schwester	— — — —	M. Jos. Köhler.	Hans, vormalig in Konrads Diensten	— — — —	Herr Scharrer.
Beatriz Anverwandte der Gräfin	— — — —	Mad. Frühling.	Steffel	— — — —	Herr Gleichner.
Graf von Birkenstein	} Ritter	Herr Braun.	Kilian ein Wirth	— — — —	Herr Zschiska.
Kuno von Stauffen		Herr Reinert.	1ter	} Freyschöppe	} — — — —
Fridolin von Stauffen, dessen Sohn		Herr Raake.	2ter		
Gotthold von Felsed		Herr Bio.		Knappen.	
Lebrecht von Hoheneck		Herr Frühling.		Landvolf.	
Konrad von Schwarzthal ein Raubritter	— — — —	Herr Mühlhofer.			

Die Handlung geschieht in und um die Gegend von Savern, beginnt des Nachmittags, und endet an derselben Zeit des folgenden Tages.

### H o h e ! G n ä d i g e ! V e r e h r u n g s w ü r d i g e !

Heute und zwar zum Lehtenmale habe ich noch das Glück, vor ihren Augen erscheinen zu dürfen, da mein feindliches Geschick mich von hinnen ruft. — Die Direction überläßt mir den heutigen Tag die ganze Einnahme, und ich wähle voll Vertrauen auf ihre Gnade dieses ganz neue, bloß in Wien und Berlin gegebene Original-Schauspiel, welches der Dichter mir gegen Revers nur zur Einnahme überlassen hat.

Der ungetheilte Beyfall, den der erste Theil dieses Stückes erhielt, läßt mich auch in der Fortsetzung die vollkommenste Zufriedenheit von Seite eines hohen! gnädigen! verehrungswürdigen Publikums erwarten. Habe ich diese erreicht, dann schäht sich glücklich  
dero unterthäniger

Gustav Mühlhofer.

### P r e i s e d e r P l ä t z e .

Erstes Parquet und Loge 40 Stbr. — Zweites Parquet 20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billetts sind beyrn Herrn Kassirer Diepold auf der Völkerstraße in No. 602, und Abends an der Kasse zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 7 Uhr.

Gedruckt bei Hofkammerrath Stahl, in der Carlstadt am Ende der Grabenstraße.

# Abonnement Suspendu.

Heute, Dienstag den 30<sup>ten</sup> April 1811, wird aufgeführt:  
Zum Benefize des Gustav Mühlhofer  
(Zum Erstenmale.)

## Der Brautschmuck, oder: Das unterirdische Gewölbe.

Ein Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, als Fortsetzung des Friedolins von Franz von Holbein.

Rudolph, Graf von Savern des Behmgerichtes  
Oberster  
Helene, seine Gemahlin  
Luitgarde, eine Anverwandte des Grafen  
Kunigunde deren Schwester  
Beatrix Anverwandte der Gräfin  
Graf von Birkenstein  
Kuno von Stauffen  
Fridolin von Stauffen, dessen Sohn  
Gotthold von Felsed  
Lebrecht von Hoheneck  
Konrad von Schwarzthal ein Pächter

Herr

Wolfgang

Friedrich

Konrad

Diessen

von

Schöppe

und

Frauen als Hochzeitgäste.

Die Handlung geht

am

1. Act

am

2. Act

am

3. Act

am

4. Act

am

5. Act

am

6. Act

am

7. Act

am

8. Act

am

9. Act

am

10. Act

am

11. Act

am

12. Act

am

13. Act

am

14. Act

am

15. Act

am

TIFFEN  
Color Control Patches  
Blue  
Cyan  
Green  
Yellow  
Red  
Magenta  
White  
Black

Herr Dorn.  
Herr Kravchl.  
Herr \* \* \*  
Herr Schmidt.  
Herr Scharer.  
Herr Gleichner.  
Herr Zschiska.

Heute und  
von hinnen  
de dieses  
me überla  
Der un  
von Seite eine

Berehrungswürdigel  
Glück, vor ihren Augen erscheinen zu dürfen, da mein feindliches Geschick mich  
heutigen Tag die ganze Einnahme, und ich wählte voll Vertrauen auf ihre Gna-  
digne Original-Schauspiel, welches der Dichter mir gegen Revers nur zur Einnah-  
dieses Stück erhielt, läßt mich auch in der Fortsetzung die vollkommenste Zufriedenheit  
würdigen Publikums erwarten. Habe ich diese erreicht, dann schätze ich glücklich  
dero unterthäniger  
Gustav Mühlhofer.

Preise der Plätze.  
Erstes Parquet und Logen 20 Stbr. — Zweites Parquet 20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den  
ersten Platz die Hälfte.  
Billets sind bey dem Herrn Kassirer Diebold auf der Volkerstraße in No. 602, und Abends an der Kasse zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 7 Uhr.

Gedruckt bei Hofkammerrath Stahl, in der Carlstadt am Ende der Grabenstraße.